

12. Anna Rosine Müller. Testament vom 22. August 1758. Stiftungscapital: 925 Mark. Zinsenvertheilung an Arme am 11. März. Acta Cap. IV, Sect. VII, Nr. 17, Bl. 25b.
13. Mag. Sebastian Seidel, Pastor zu St. Johannis zu Chemnitz. Stiftungscapital: 215 Mark 83 Pf. (70 Thlr. C. M.). Bei der St. Johanniskirche zur Vertheilung der Zinsen an Arme. Erscheint zuerst in der Kirchenrechnung von 1768.
14. Johann Georg Siegert, Kauf- und Herr in Chemnitz. Testament vom 8. December 1781. Stiftungscapital: 1541 Mark 67 Pf. Vertheilung der Zinsen an Arme im Beisein eines Geistlichen. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 113, Bl. 122.
15. Johann Georg Treffurth, Kauf- und Herr in Chemnitz. Testament vom 11. Juni 1795. Stiftungscapital: 3083 Mark 58 Pf. Unterstützung solcher Armer, die nicht schon von dem gewöhnlichen Almosen erhalten, sondern in unerwarteten bedrängten häuslichen Umständen ohne ihr Verschulden sich befinden. „Diejenigen, so es zum Staat oder luxum verwenden, haben keinen Antheil hiervon zu erwarten.“ Acta Cap. IV, Sect. VII, Nr. 17, Bl. 27b und das Legaten-Protokoll.
16. Johann Christian Trijschler. Testament vom 23. Juli 1798. Stiftungscapital: 2246 Mark 67 Pf. Vertheilung der Zinsen durch die Diaconen zu St. Jacobi an arme kranke Personen und nothleidende Hausarme. Acta Cap. IV, Sect. XII, Nr. 2.
17. Marie Rosine verw. Büchner, geb. Bschirner. Testament vom 6. November 1804. Stiftungscapital: 3083 Mark 58 Pf. Vertheilung der Zinsen an Arme am 26. August, dem Tage, an welchem die Stifterin mit ihrem Ehemanne, Christoph Büchner, Bürger und Peruquier in Chemnitz, getraut worden ist. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 113, Bl. 125.
18. Christian Gottfried Becker, Spinnerei-, Druck- und Webwaaren-Fabrikant in Chemnitz. Testament vom 28. Juni 1820. Stiftungscapital: 616 Mark 67 Pf. Verleihung der Zinsen an 2 arme Wittwen durch den Archidiaconus zu Sect. Jacobi. — Das Legat wird stiftungsmäßig bei der Jacobikirche verwaltet. Acta Cap. IV, Sect. VII, Nr. 18.
19. Daniel Friedrich Theunert, Strumpfwirker und Handelsmann in Chemnitz. Testament 1829. Stiftungscapital: 616 Mark 67 Pf. Die Zinsen sind zum Besten Armer zu verwenden. Acta Cap. IV, Sect. VII, Nr. 22.
20. Daniel Friedrich Theunert's Erben. Schenkung 1827. Stiftungscapital: 1850 Mark. Zu demselben Zwecke. Acta Cap. IV, Sect. VII, Nr. 22.
21. Dor. Sophie verw. Jahn in Chemnitz. Testament vom 2. Januar 1832. Stiftungscapital: 300 Mark. Ankauf von Brennholz zur Vertheilung an 12 Arme am 2. Januar jeden Jahres. Acta Cap. IV, Sect. VII, Nr. 25.
22. Johann Friedrich Hübner sen., Kaufmann in Chemnitz. Schenkung vom 29. Januar 1833. Stiftungscapital: 1541 Mark 67 Pf. Vertheilung der Zinsen am Schlusse des Jahres. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 15.
23. August Heinrich Müller, Druckfabrikant in Chemnitz (Firma: Piezsch & Müller). Testament vom 12. September 1848. Stiftungscapital: 600 Mark. Vertheilung der Zinsen an 8 arme und arbeitsunfähige Weber, nicht Almosenempfänger, am 13. April, dem Todestage des Stifters. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 73.
24. Derselbe. Testament vom 12. September 1848. Stiftungscapital: 1500 Mark. Am Weihnachtsfeste sind die Zinsen an 2 alte arbeitsunfähige Kattendrucker auszuzahlen, wobei solche vorzuziehen sind, welche früher bei Piezsch & Müller gearbeitet haben. Acta Cap. III, Sect. IV, Nr. 73.
25. Johann Friedrich Gehrenbeck sen., Färbereibesitzer in Chemnitz. Testament vom 26. April 1849. Stiftungscapital: 300 Mark. Verleihung der Zinsen an 1 oder 2 verschämte arme Familien zu Weihnachten. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 25, Bl. 101.
26. Ernst Moritz Müller, Kaufmann und Stadtältester in Chemnitz. Testament vom 1. Juni 1850. Stiftungscapital: 1500 Mark. Die Zinsen sind am 27. Juli, dem Geburtstage des Stifters, an verschämte Arme zu vertheilen. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 65.
27. Friedrich August Strube, Posamentier, und dessen Ehefrau Johanne Christiane geb. Ludovici in Chemnitz. Testament vom 27. Juni 1834 und Protocoll vom 30. August 1838. Stiftungscapital: 300 Mark. Verwendung der Zinsen zu Bekleidung für arme Kinder alljährlich zum Weihnachtsfeste. — Robert Zipper. Schenkung vom 2. Januar 1874. Stiftungscapital: 600 Mark. Zu Erhöhung derselben Stiftung. Acta Cap. IV, Sect. VII, Nr. 21.
28. Auguste Henriette Puttrich aus Oßersdorf. Puttrich'sche Moritz- und Augustenstiftung. Testament vom 13. December 1858. Stiftungscapital: 4935 M. 33 Pf. Die Zinsen sind am 13. Januar, dem Todestage der Stifterin, an würdige Arme hiesiger Stadt zu vertheilen. Die Empfänger hat der Frauenverein vorzuschlagen. Ueber das Nähere cf. das Regulativ über diese Stiftung. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 72.
29. August Wilhelm Gottlieb Richter, Kaufmann in Chemnitz (Firma Schmalz & Richter). Testament 1854. Stiftungscapital: 900 Mark. Vertheilung der Zinsen an verschämte Arme am Weihnachtsfeste. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 25, Bl. 115.
30. Christiane Friederike Hender, geb. Quark in Chemnitz. Testament vom 12. März 1856. Stiftungscapital: 300 Mark. Die Zinsen sollen alljährlich am 24. December an 8 bedrängte Wittwen vertheilt werden. Acta Cap. III, Sect. VI, Nr. 25, Bl. 169